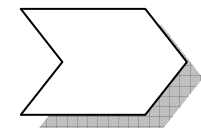
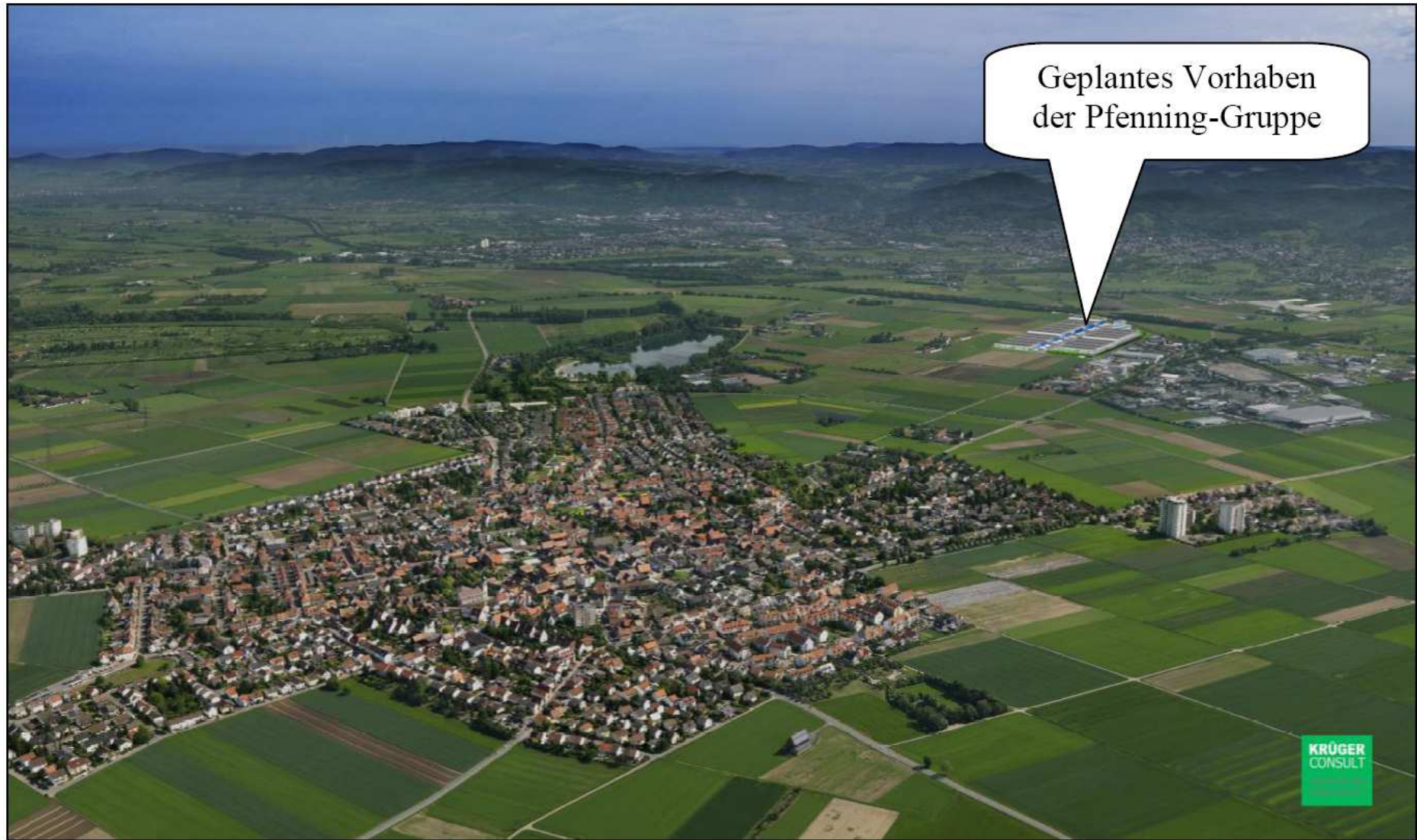


„Die Macht der Perspektive oder: gleiches Recht für alle!“

Beim Betrachten der heute am 9. September ausgeteilten Information zur Bürgerbefragung fiel mir das auf dem Titelbild platzierte Foto ins Auge. Da ist man so stolz auf das geplante Ansiedlungsprojekt pfenning logistics und wählt dennoch einen derart ungünstigen Blickwinkel, dass man das Gelände kaum erkennen kann? Das kam mir seltsam vor.

Zeit für ein paar Recherchen – und ein Spiel mit der Perspektive!





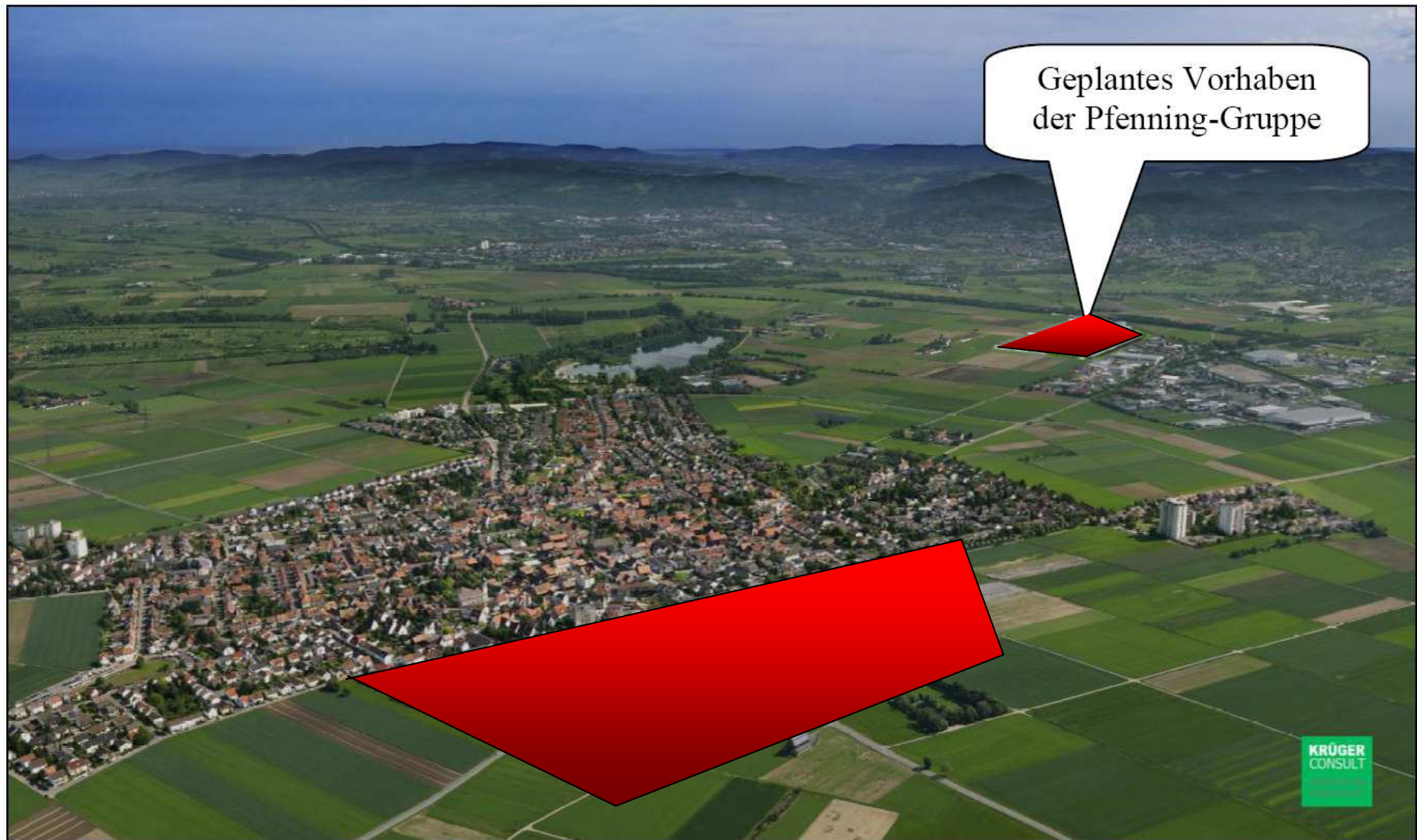
Ansiedlungsprojekt pfenning logistics, dargestellt vom Standort südwestlich des Ortskerns

Hier wird man etwas stutzig. Setzt man sein Motiv (in diesem Fall das geplante Projekt) nicht eigentlich in den Mittelpunkt des Bildes? Habe ich jedenfalls so gelernt. Hier dagegen wird das Gelände weit im Hintergrund versteckt.



Ansiedlungsprojekt pfenning logistics in der Draufsicht

So sieht das ganze von oben aus. Kopieren wir doch mal zum Vergnügen die geplante Fläche der pfenning-Ansiedlung dorthin, wo auf dem vorherigen Bild der Betrachter steht.



Ansiedlungsprojekt pfenning logistics in 3D, zur Bebauung geplante Fläche zum Vergleich in den Vordergrund übertragen.

Betrachtet man nun die beiden Flächen wieder in der Dreidimensionalen, dann wird die Macht der Perspektive deutlich. Und plötzlich versteht man, weshalb das geplante Projekt so verschämt im Hintergrund versteckt wurde!